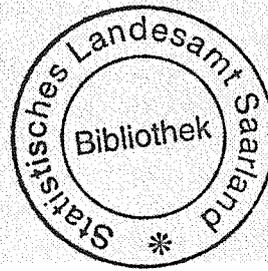


Saarland

Statistisches
Landesamt

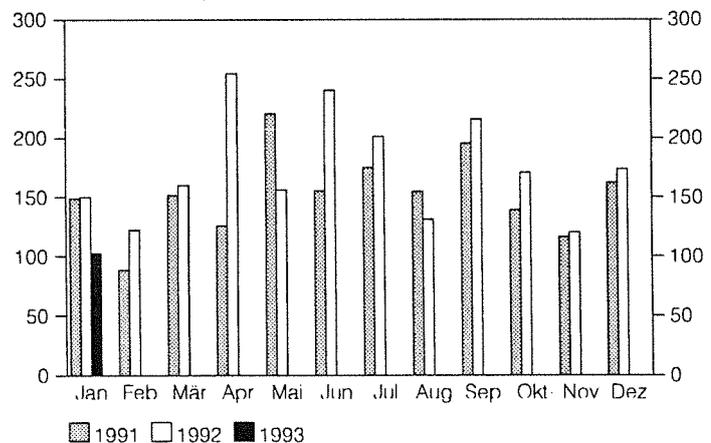


Statistische
Berichte

E II 1/E III 1 - m 1/93
Ausgegeben im April 1993
Einzelpreis: 4,-

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im Januar 1993

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland
Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken
Tel.: (0681) 505-935
Telefax: (0681) 505-921
Btx: • 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt SAARLAND SL21

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angefertigten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (USIG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.= anderweitig nicht genannt

0= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

-= nichts vorhanden

/= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug

.= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

x= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

()= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

p= vorläufiges Ergebnis

r= berichtiges Ergebnis

1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Januar 1993	Dezember 1992	Januar 1992	Veränderungen in %	
				Januar 1993	Januar 1993
				gegenüber	
				Dezember 1992	Januar 1992
Beschäftigte (Anzahl)					
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	518	518	531	± 0	- 2,4
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 825	2 895	2 787	- 2,4	+ 1,4
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, III a-c) ¹⁾	8 648	8 972	8 941	- 3,6	- 3,3
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	4 019	4 144	3 849	- 3,0	+ 4,4
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	716	747	669	- 4,1	+ 7,0
Beschäftigte insgesamt	16 726	17 276	16 777	- 3,2	- 0,3
darunter ausländische Arbeitnehmer einschließlich Grenzgänger ⁴⁾	1 785	1 885	1 162	x	x
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)					
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	38 520	52 207	40 728	- 26,2	- 5,4
Bruttogehaltsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	13 102	16 874	11 771	- 22,4	+ 11,3
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	51 622	69 081	52 499	- 25,3	- 1,7
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)					
Wohnungsbau	348	407	449	- 14,5	- 22,5
Gewerblicher und industrieller Bau ³⁾	396	456	446	- 13,2	- 11,2
davon:					
Hochbau ³⁾	325	364	360	- 10,7	- 9,7
Tiefbau	71	92	86	- 22,8	- 17,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	399	562	474	- 29,0	- 15,8
davon:					
Hochbau:					
Bundesbahn und -post	6	8	8	- 25,0	- 25,0
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	22	32	34	- 31,2	- 35,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	65	83	69	- 21,7	- 5,8
Tiefbau:					
Straßenbau	100	174	138	- 42,5	- 27,5
sonstiger Tiefbau					
dav.: Bundesbahn und -post	47	60	56	- 21,7	- 16,1
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	159	205	169	- 22,4	- 5,9
Gesamter Hochbau	766	894	920	- 14,3	- 16,7
Gesamter Tiefbau	377	531	449	- 29,0	- 16,0
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 143	1 425	1 369	- 19,8	- 16,5
Arbeitstage					
Arbeitstage	20	22	22	- 9,1	- 9,1

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4.) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1992 werden die Ausländer einschl. Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresausgaben nicht sinnvoll.

2. Umsatz¹⁾ im Bauhauptgewerbe
 Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	Januar 1993	Dezember 1992	Januar	Veränderungen in %		
				Januar 1993	Januar 1993	
			1992	Dezember 1992	Januar 1992	gegenüber
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)						
Wohnungsbau	27 723	90 350	26 543	- 69,3	+ 4,4	
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	37 571	98 975	39 278	- 62,0	- 4,3	
davon:						
Hochbau ¹⁾	33 196	85 403	30 063	- 61,1	+ 10,4	
Tiefbau	4 375	13 572	9 215	- 67,8	- 52,5	
Öffentlicher und Verkehrsbau	47 835	131 641	46 228	- 63,7	+ 3,5	
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	265	739	750	- 64,1	- 64,7	
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	2 203	5 049	3 631	- 56,4	- 39,3	
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	6 600	17 354	7 319	- 62,0	- 9,8	
Tiefbau:						
Straßenbau	9 632	34 053	9 842	- 71,7	- 2,1	
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	7 907	26 546	6 912	- 70,2	+ 14,4	
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	21 228	47 900	17 774	- 55,7	+ 19,4	
Gesamter Hochbau	69 987	198 895	68 306	- 64,8	+ 2,5	
Gesamter Tiefbau	43 142	122 071	43 743	- 64,7	- 1,4	
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	113 129	320 966	112 049	- 64,8	+ 1,0	
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)						
Sonstiger Umsatz insgesamt	2 340	8 411	3 319	- 72,2	- 29,5	

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe Januar 1993
 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	247	106	21	38	40	31	11
Beschäftigte	Anzahl	11 185	3 841	660	2 188	1 551	2 052	893
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	771	264	50	157	124	127	49
Wohnungsbau	1 000	106	34	13	14	21	12	12
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	329	151	13	48	40	72	5
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	336	79	24	95	63	43	32
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	37 733	12 947	2 192	7 536	5 393	6 676	2 989
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 DM	84 276	27 468	5 867	18 399	12 905	14 221	5 416
Auftragseingang ¹⁾	1 000 DM	94 467	42 485	8 446	12 312	7 626	13 596	10 002

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer.

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Januar 1993	Dezember 1992	Januar 1992	Veränderungen in %		
				Januar 1993	Januar 1993	
				gegenüber		
				Dezember 1992	Januar 1992	
Wohnungsbau	24 079	23 220	22 294	+ 3,7	+ 8,0	
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	35 657	48 702	76 988	- 26,8	- 53,7	
davon:						
Hochbau ¹⁾	30 914	43 455	54 374	- 28,9	- 43,1	
Tiefbau	4 743	5 247	22 614	- 9,6	- 79,0	
Öffentlicher und Verkehrsbau	34 731	88 276	39 688	- 60,7	- 12,5	
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	148	409	330	- 63,8	- 55,2	
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	2 386	5 032	1 961	- 52,6	+ 21,7	
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	6 791	6 668	3 186	+ 1,8	x	
Tiefbau:						
Straßenbau	9 193	19 395	9 471	- 52,6	- 2,9	
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	1 527	16 516	4 452	- 90,8	- 65,7	
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	14 686	40 256	20 288	- 63,5	- 27,6	
Gesamter Hochbau	64 318	78 784	82 145	- 18,4	- 21,7	
Gesamter Tiefbau	30 149	81 414	56 825	- 63,0	- 46,9	
Auftragseingang insgesamt	94 467	160 198	138 970	- 41,0	- 32,0	
davon:						
aus dem Saarland	69 298	107 022	91 986	- 35,2	- 24,7	
aus anderen Bundesländern	25 169	53 176	46 984	- 52,7	- 46,4	

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

5. Auftragsbestand^{*)} im Bauhauptgewerbe 4. Quartal 1992 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	Dezember 1992	September 1992	Juni 1992	Dezember 1991	Dezember 1992	
					gegenüber	
					September 1992	Dezember 1991
Wohnungsbau	185 880	172 164	153 634	125 385	+ 8,0	+ 48,2
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	217 537	262 994	278 517	152 149	- 17,3	+ 43,0
davon:						
Hochbau ¹⁾	171 672	222 558	223 767	119 497	- 22,9	+ 43,7
Tiefbau	45 865	40 436	54 750	32 652	+ 13,4	+ 40,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	420 707	475 536	447 219	380 625	- 11,5	+ 10,5
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	2 120	2 335	1 991	1 689	- 9,2	+ 25,5
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	13 774	12 013	16 643	28 200	+ 14,7	- 51,2
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	55 157	62 868	50 827	49 548	- 12,3	+ 11,3
Tiefbau:						
Straßenbau	58 404	75 280	74 082	75 355	- 22,4	- 22,5
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	19 880	19 899	23 751	22 558	- 0,1	- 11,9
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	271 372	303 141	279 925	203 275	- 10,5	+ 33,5
Gesamter Hochbau	428 603	471 938	446 862	324 319	- 9,2	+ 32,2
Gesamter Tiefbau	395 521	438 756	432 508	333 840	- 9,9	+ 18,5
Auftragsbestand insgesamt	824 124	910 694	879 370	658 159	- 9,5	+ 25,2
davon:						
aus dem Saarland	530 541	581 307	559 059	426 316	- 8,7	+ 24,4
aus anderen Bundesländern	293 583	329 387	320 311	231 843	- 10,9	+ 26,6

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

**6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe
nach Wirtschaftszweigen Januar 1993**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4	79	9	248	477	483
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	30	1 405	135	4 969	15 804	16 337
7670	Elektroinstallation	22	800	94	2 499	6 323	7 214
7734	Maler- und Lackierergewerbe	11	427	41	1 555	2 827	3 031
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	17	587	66	2 198	5 974	6 141
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	84	3 298	345	11 469	31 405	33 206

**7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe
im Vergleich zu 1992**

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % Januar 1993/92			Veränderung in %		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	+ 13,5	+ 7,5	+ 44,7			
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	- 6,2	- 16,8	- 7,8			
7734	Maler- und Lackierergewerbe	+ 6,1	± 0	- 11,5			
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	+ 5,8	- 2,5	+ 11,4			

8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe Januar 1993

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	31	1 287	124	4 510	12 369
Landkreis Merzig Wadern	8	412	51	1 412	3 623
Landkreis Neunkirchen	10	354	41	1 243	5 581
Landkreis Saarlouis	15	659	66	2 500	6 446
Saarpfalz-Kreis	12	341	34	1 038	2 881
Landkreis St. Wendel	8	245	29	766	2 306
Saarland	84	3 298	345	11 469	33 206